

Lektüre (das Umschrift-Problem haben alle Mundartautoren), wenn auch die Gefahren, die technische Perfektion mit sich bringt, nicht übersehen werden dürfen: Die Autorenlesung "vom Band" kann schnell in die Sackgasse der Sterilität führen. Das spricht jedoch nicht gegen Anneliese Hübner, die es versteht, ihre Texte abwechslungsreich vorzutragen, eher gegen das ganze, offenbar auf Serie hin angelegte Projekt "So kling't's in Oberfranken", das entsprechenden Rundfunksendungen, die Mundartlyrik und Volksmusik nebeneinanderstellen, nachempfunden ist. So kann man den soliden Volksmusik-einschüben der Buger Geigenmusik durchweg Qualität zusprechen, die jedoch gerade ihrer Perfektion wegen auf die Länge der Zeit fast ermüdend wirkt. Blicke nur zu hoffen, daß die risikofreudigen Produzenten bei künftigen Versuchen die Tür für künstlerische Experimente offen halten. Eberhard Wagner, Erlangen

Franz Warmuth: **Die Einhornapotheke in Hammelburg 1781-1981**. Hrsg.: Apotheker Walter Gerhard. Hammelburg 1981, 32 S.


Die 200jährige Geschichte einer Apotheke läßt sich, wie Autor Franz Warmuth in seinem Vorwort treffend bemerkt, nicht schreiben, ohne das historische Umfeld zu berücksichtigen. So geht auch die vorliegende Broschüre über das im

Titel vorgegebene Thema hinaus und behandelt folgerichtig das Apotheken- und Gesundheitswesen der Stadt Hammelburg und des Hochstiftes Fulda, dem die Stadt bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts angehörte. Interessante Einblicke in die Geschichte eines Berufsstandes vermitteln die zahlreichen Quellenzitate und die beiden in Abschrift wiedergegebenen Apothekerrechnungen aus den Jahren 1600-1610 und 1785, sieht man doch hieran die einschneidenden Wandlungen, die das Berufsbild des Apothekers bis heute durchgemacht hat.

Während der letzte Teil der Festschrift, die Geschichte der Einhornapotheke, recht ausführlich und klar erscheint, ist es schade, daß in den ersten beiden Kapiteln - Gesundheitswesen im ehemaligen Hochstift Fulda und Apothekenwesen in der Stadt Hammelburg - bei der Fülle der Details und wohl angesichts des begrenzten Raums die Zusammenhänge ein wenig verloren gegangen sind, so daß es für den Leser gelegentlich schwierig ist, den Gedankengängen des Verfassers zu folgen. Trotzdem: ein wertvoller und durchaus lesenswerter Beitrag zur Hammelburger Heimatgeschichte. -r

Hinweis:

Wolf Seidl: **Bayern in Griechenland**. 387 SS mit zahlreichen Abbdgn. München: Prestel Verlag 1982, DM 38,-.



O freudenreicher Tag!
O gnadenreicher Tag!
Maria auserkoren,
Ein Kindlein hat geboren
Zu Bethlem in dem Stall

Dies Kind ist Gottes Sohn
Kommen vom höchsten
Thron.

Laßt uns deshalb preisen
Ihm Lob und Dank

erweisen
Zu Bethlem in dem Stall.

(Altes fränkisches Weihnachtslied)

**ALLEN MITGLIEDERN
UND FREUNDEN
DES FRANKENBUNDES
EIN
FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR
1984**

**FRANKENBUND
DIE BUNDESLEITUNG
DR. HELMUTH ZIMMERER
1. BUNDESVORSITZENDER**